

### Zielgruppe

Alle an der Missions- und Solidaritätsarbeit interessierten Personen, Mitglieder der Diözesanen Missionskommissionen und der Missionskonferenz, in Begegnungsprojekten mit MigrantInnen Engagierte

### Veranstaltungsort

RomeroHaus,  
Kreuzbuchstrasse 44, 6006 Luzern  
[www.romerohaus.ch](http://www.romerohaus.ch)

### Das RomeroHaus ist erreichbar

ab Bahnhof mit Bus Nr. 6 oder 8 Richtung Würzenbach bis Brüelstrasse (erster Halt nach Verkehrshaus, unmittelbar nach der Bahnunterführung).  
Mit der S3 und dem Voralpenexpress Anreisende steigen an der Haltestelle „Luzern Verkehrshaus“ aus.

### Kosten

Fr. 95.— pro Person  
Darin sind enthalten: Tagungskosten, Kaffee, Mittagessen (inkl. Getränke, Dessert, Kaffee).

Reduzierter Beitrag  
nach Selbsteinschätzung ist möglich.

### Anmeldung

**bis spätestens 12. Mai 2012 an**  
Missionskonferenz  
Postfach 3309, 6002 Luzern  
041 227 59 62  
[sekretariat@missionskonferenz.ch](mailto:sekretariat@missionskonferenz.ch)

Die Anmeldung ist verbindlich.  
Abmeldungen sind nur bis drei Tage vor Tagungsbeginn möglich. Sonst müssen die vollen Kosten berechnet werden.

### Veranstalter

- Missionskonferenz der deutschen und rätoromanischen Schweiz MK DRS
- Bethlehem Mission Immensee BMI
- Fastenopfer
- Missio
- Schweizerischer Katholischer Missionsrat SKM

### Vorbereitungsgruppe

- José Amrein-Murer, BMI
- Martin Bernet, Missio und SKM
- Urs Brunner-Medici, Fastenopfer
- Josef Wey, MK DRS
- Nicola Neider Ammann, Katholische Kirche Stadt Luzern

[www.missionskonferenz.ch](http://www.missionskonferenz.ch)

Missionstagung 2012

# Nah und anders

Christinnen und Christen  
aus Afrika, Asien und Lateinamerika  
mitten unter uns



Freitag, 25. Mai 2012

RomeroHaus Luzern

## Mit Beiträgen von

RepräsentantInnen verschiedener christlicher Gemeinschaften aus Afrika, Asien und Lateinamerika, sowie



**Nicola Neider Ammann**  
Theologin und Bereichsleiterin Migration-Integration bei der Katholischen Kirche Stadt Luzern.



**Dr. Arnd Bünker**  
Leiter Schweizerisches Pastoralsoziologisches Institut, St.Gallen



**Marco Schmid**  
Direktor Migratio – Dienststelle der Schweizer Bischofskonferenz, Fribourg

## Programm

09.00 Begrüssungskaffee und Gipfeli

09.30 Eröffnung der Tagung

- **Grusswort** Marco Schmid
  - **„Mitten unter uns“  
Wie leben Menschen aus südlichen Kontinenten ihr Christ-Sein in der Schweiz?**  
Interviews mit und Erfahrungsberichte von MigrantInnen aus Afrika, Asien und Lateinamerika  
Moderation: Nicola Neider Ammann
  - **„Mit den Augen der andern“**  
Vertiefende Begegnungen und Austausch in Ateliers
- 12.15 Mittagessen**
- 13.30 Fortsetzung des Programms**
- **„Nebeneinander gehen, gemeinsam den Weg finden“**  
Übersicht über die Situation in der Schweiz von Marco Schmid
  - **„Miteinander Kirche sein“  
Möglichkeiten, Grenzen, Beispiele**  
Offene Plenumsgespräche
  - **„Dein Anderssein bereichert mich“  
Pastorale Herausforderungen und Chancen**  
Zusammenfassende Reflexionen zur Tagung von Dr. Arnd Bünker

**16.15 Gemeinsamer feierlicher Abschluss**

**17.00 Ende der Tagung**

## Nah und anders. Christinnen und Christen aus Afrika, Asien und Lateinamerika mitten unter uns

*„Gehe ich vor dir, dann weiss ich nicht, ob ich dich auf den richtigen Weg bringe.  
Gehst du vor mir, dann weiss ich nicht, ob du mich auf den richtigen Weg bringst.  
Gehe ich neben dir, werden wir gemeinsam den richtigen Weg finden.“  
(Sprichwort aus Südafrika)*

Gottes Volk hat viele Farben. Auch die Kirche in der Schweiz zeigt sich immer bunter und vielfältiger. Rund ein Drittel der Katholikinnen und Katholiken in unserem Land haben einen Migrationshintergrund. Nachdem im 20. Jahrhundert die katholischen Einwanderer vorab aus südlichen Ländern Europas kamen, kommen sie heute auch aus aussereuropäischen Kontinenten und Kulturen. Viele von ihnen sind in eigenen kirchlichen Gemeinschaften organisiert.

Wie leben Christinnen und Christen aus Afrika, Asien und Lateinamerika in der Schweiz? Welche **Erfahrungen** machen sie mit ihrem Christ-Sein und Kirche-Sein in unserem Land? Und was hat das mit uns zu tun? Wo liegen die Chancen eines verstärkten Miteinanders im Hinblick auf die Gebets-, Lern- und Solidar-gemeinschaft der weltweiten Kirche?

Die Tagung ermöglicht eine **Begegnung** mit der Welt christlicher Migrantinnen und Migranten aus verschiedenen Ländern und Kontinenten und lässt diese selber zu Wort kommen. Im zweiten Teil wollen wir Brücken schlagen, den Dialog voranbringen und Chancen erkennen. Die Teilnehmenden erhalten **Impulse** für das zukünftige Miteinander.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Vorbereitungsgruppe